

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 40 (1924)

Heft: 2

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

erfolgreich beikommen kann, so man sich nicht entschließt, damit infizierte Wände niederzulegen oder ganze Böden aufzureißen, um den Haulnisherd mit Stumpf und Stiel auszurotten. Ist der Hausschwamm einmal da, so kann derselbe nach Entfernung nur durch völlige Trockenlegung der Gebäude bzw. der Böden und Wände dauernd abgehalten werden.

Die größten Feinde des Hausschwammes sind Licht, Luft und Trockenheit, wobei die letztere Bedingung ausschlaggebend ist, das will helfen, daß auch in weniger gut gelüfteten und selbst finsternen Räumen der Hausschwamm nicht auftreten kann, so keine Feuchtigkeit dazu kommt, bzw. die Räumlichkeiten mittels Dichtungsprodukten vollkommen und dauernd trocken gelegt werden sind.

Schreiber dieser Zeilen hat schon öfters bei alten und bei neuen Gebäuden Hausschwamm auftreten sehen. Das beste und sicherste Mittel dagegen ist stets die Vorbeugung, indem man alte Bauten nach Möglichkeit trocken legt und Neubauten durch horizontale und vertikale Abdichtungen vor aufsteigender Feuchtigkeit ein für alle Mal schützt. Diese verhältnismäßig geringen Mehrauslagen machen sich reichlich bezahlt, wenn man bedenkt, daß bei ganz trocken gelegten Gebäuden das Auftreten des Hausschwammes ausgeschlossen ist.

Einsender hat selbst vor einigen Jahren diesbezüglich bittere Erfahrungen machen müssen, indem er es unterließ, Dichtungsmittel anzuwenden, wo dieselben unbedingt nötig gewesen wären. Durch eine später erfolgte, allerdings etwas kostspielige Abdichtung mit einem Produkt namens „Sika“ konnte der bereits aufgetretene Hausschwamm endgültig zum Verschwinden gebracht werden und zeigte sich seither nicht mehr, da der Boden und die Mauern des Kellers nunmehr auch nach stärksten Niederschlägen vollkommen trocken bleiben.

Daher schütze man Neubauten gleich anfangs durch Anbringen einer guten Isolation vor Feuchtigkeit; dann wird man nie mit dem gefürchteten Hausschwamm Bekanntheit machen müssen und es bleiben später notwendig werdende teure Abhilfen erspart.

Literatur.

Lüdin, Zahltag. Tabellen zur Ermittlung der Lohngruthaben für Löhne von 1—240 Cts. und für 1—150 Arbeitsstunden. Solid in Leinwand gebunden, Preis 12 Fr. Vierte Auflage, vermehrt. Verlag: Lüdin & Cie in Liestal.

Der „Zahltag“ enthält die Ausrechnung sämtlicher Löhne für 1—150 Arbeitsstunden und für alle Lohnanfälle von 1—240 Cts. (oder irgend einer andern Geldsorte im Dezimalsystem). Die Anordnung der Tabellen, die mit eingeschnittenem Register versehen sind, ist derart praktisch, daß mit einem einzigen Griff die gewünschte Seite vor dem Auge liegt, wo der gesuchte Lohn abgelesen werden kann. Mit keiner Rechenmaschine kann so schnell gearbeitet werden, Fehler in der Ausrechnung sind gänzlich ausgeschlossen. Jedem Betrieb mit Stundenlohnauflösung, ob mit wenig oder mit viel Personal, wird dieses praktische Lohnausrechnungsbuch von großem Wert sein.

Fliegende Kochbücherei. Gesammelt von Marie Arnold. Nr. 1: Östergerichte, Warme Eierspeisen, Kalte Eierspeisen. Nr. 2: Frühlingsgemüse, Sommergemüse, Salate. Je 32 Seiten mit 68 Rezepten. Preis: 1 Fr. Zürich, Verlag Orell Füssli.

Diese schmucken Hefchen eröffnen eine Serie, die in ihrer Anlage ebenso originell als praktisch ist. Statt

des kompletten, notwendigerweise kostspieligen und wenig handlichen Kochbuches, in dessen fassender Materie man sich oft kaum zurecht findet, werden hier schlanke und billige Büchlein geboten, von denen ein jedes — nicht nur der Farbe des Umschlages nach — sozusagen auf einen besonderen Grundton gestimmt ist.

So wird in der gelben Nr. 1 die Herstellung aller erdenklichen warmen und kalten Speisen beschrieben, in denen die Gier den delikaten Auschlag geben. Die grüne Nr. 2 zeigt an etwa 70 Beispielen, wie reich und verlockend die Auswahl an Gemüsen und Salaten ist.

Die trefflich knapp und sachkundig verfaßten Rezepte nehmen auf spärlich und reichlich garnierte Börsen gleicherweise Bedacht. Mit ganz bescheidenen Spesen werden nun die Kochbüchlein sich eine kleine, sehr nützliche und zuverlässige Küchenbibliothek an schaffen können, denn diesen beiden ersten, freundlich aufgenommenen Hefchen werden in Kürze ein paar ebenbürtige nachfolgen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseraten teil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zustellung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

171. Wer liefert neue oder gebrauchte große, schwere Richtplatte zum Blechspannen? Offerten mit Preisen, Größe und Gewichtsangaben unter Chiffre 171 an die Exped.

CONTINENTAL
Korrespondenz- u. Kanzleimaschine

■ Schönste Schrift!
■ Modernste Neuerungen!
■ Als Qualitätsmaschine bekannt!
■ Feinste Referenzen von Firmen und Behörden.

■ 9000 Continental in der Schweiz im Gebrauch!

■

■ Probestellung durch
Pfeiffer & Brendle
vorm. Hermann Moos & Co.
Zürich und Basel
oder deren Lokalvertreter.

172. Wer liefert Sauchpumpen, galvanisiert, kleines Modell, mit 1 m Aufsatzrohr? Offerten mit Preisangaben an Gottlieb Gaberthuel, mech. Werkstätte, Ostringen (Argau).

173. Wer liefert Trichtermühle und Walzmühle zur feinsten Mahlung von trockenem und nassen, weichem bis hartem Material? Offerten unter Chiffre 173 an die Exped.

174. Wer liefert 50 m Blechrohr von 3 mm Blech mit Flanschen, 300 mm Lichtweite? Offerten an G. Schmid, mech. Werkstätte, Chur.

175. Wer erstellt Scheddächer in Eisenkonstruktion im Rheintal? Offerten unter Chiffre 175 an die Exped.

176. Wer liefert Bandsägenblätter, 15, 20, 25 und 30 mm breit? Preisofferten unter Chiffre 176 an die Exped.

177. Wer liefert neue oder gebrauchte gußeiserne Dosen für Holztrockenanlagen? Offerten unter Chiffre 177 an die Exped.

178. Wer hat gut erhaltenen Elektromotor, 10—12 PS, 250 Volt, 40—50 Perioden, Dreistrom, System Baden oder Derton, abzugeben? Offerten an A. Schwab, Baugeschäft, Ins (Bern).

179. Wer hätte abzugeben für Einschlaggatter eine Einrichtung zur Befestigung des Stammes auf dem Wagen oder 4 neue oder gebrauchte Walzen? Offerten mit Preisen unter Chiffre 179 an die Exped.

180. In einer Werkstätte auf einer armierten Decke wurde der Steinholzboden herausgehauen und an dessen Stelle ein jirka 5—6 cm starker Zementboden erstellt, 3—4 cm Kiesbelon und 2 cm Ueberzug, ca. 700 m². Nun bekommt der Zementboden Risse; auf was sind diese zurückzuführen und wie können diese am besten zugemacht werden? Nähere Angaben erbeten unter Chiffre 180 an die Exped.

181. Wer hätte abzugeben ein- oder zweispindlige, gebrauchte, gut erhaltene Fräsmaschine? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 181 an die Exped.

182. Wer liefert kleine Wassermotoren für Waschmaschinen? Offerten mit Preisen an Rud. Reusen, mech. Wagnerei, Biel/Mett.

Antworten.

Auf Frage 125. Leitspindel-Drehbänke sowie Bohrmaschinen liefert H. Graf-Buchler, Spüligenstraße 12, Zürich.

Auf Frage 154. Vollgatterschablonen liefern Arnold Karli & Cie, Zürich, Gimmatstrasse 117.

Auf Frage 154. Die A.-G. Olma Landquater Maschinenfabrik in Olten liefert Vollgatterschablonen.

Auf Frage 155. Aufzüge für große und kleine Lasten liefert die Maschinenfabrik U. Ammann A.-G., Langenthal.

Auf Frage 155. Die A.-G. Olma Landquater Maschinenfabrik in Olten liefert Hauptantriebe und Schwungräder.

Auf Frage 156. Neue und gebrauchte vierseitige Hobelmaschinen aller Art liefert das Maschinenhaus L. Sobel, Basel, Güterstraße 219.

Auf Frage 162. Einschlaggänge mit Einschlaggatter liefern Güssler & Süffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, v. Bösel 1.

Auf Frage 166. Neue und gebrauchte Blechrundmaschinen liefert L. Sobel, Basel.

Auf Frage 166. Gewünschte Rundmaschine liefert Ad. Hähnlein, Käuflestrasse 16, Zürich 6.

Submissions-Anzeiger.

Edigenossenschaft. Glasarbeiten zum Aufbau des Verwaltungsgebäudes auf dem Flugplatz in Dübendorf. Pläne etc. bei der eidgen. Bauinspektion in Zürich (Claußistrasse 37), jeweilen nachm. 2—5 Uhr. Offerten unter Aufschrift „Angebot Verwaltungsgebäude Dübendorf“ bis 12. April an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis V. Gebäude für die Unterbringung der Telephonzentrale in Emmenbrücke. Erd-, Maurer-, Verputz-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten. Pläne (gegen Vergütung der Selbstkosten 2 Fr.) im Hochbaubureau des Oberingenieurs im Verwaltungsgebäude in Luzern (Zimmer Nr. 84). Die Pläne werden nicht zurückgenommen. Angebote mit der Aufschrift „Telephonunterzentrale Emmenbrücke“ bis 15. April an die Kreisdirektion V in Luzern.

Zürich. Bullingerhaus der Kirchgemeinde Aukerstihl. Plattenarbeiten, Granitplattenlieferung, Parkettarbeiten, fugenlose Bodenbeläge und Unterlagsböden, Linoleinbünden, Maler- und Weizarbeiten; Schreinerarbeiten, Beschläglieferung und Schlosserarbeiten für Pfarrhaus. Pläne etc. je von 3—6 Uhr bei der Bauleitung, Kündig & Deiter, Architekten, im Baubureau Sihlfeldstrasse 171. Gingaben mit der Aufschrift „Bullingerhaus Aukerstihl“ und Angabe der offerten Arbeit bis 17. April, 12 Uhr mittags, an den Präsidenten der Kirchenpflege Aukerstihl, Jak. Schellenberg, Zürich 4, Pflanzschulstrasse 79.

Zürich. Sanitäre Anlagen, elektrische Beleuchtung und Schwachstromanlagen im Hauptgebäude des Kantonsspitals Winterthur (Mittelbau und Ostflügel). Unterlagen im lant. Hochbauamt in Zürich 1, Kaspar Escherhaus, Zimmer 404. Gingabetermin: 14. April.

Zürich. Erweiterung und Renovation der Kirche in Uetikon am See. Erd- und Maurerarbeiten, Walzeisenlieferung, Schlosser-, Steinhauer- (Granit und Kunstmarmor), Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten. Unterlagen am 10. und 11. April, je nachmittags 1½—5 Uhr, im Gemeindehaus in Uetikon. Gingaben mit der Aufschrift „Erweiterung und Renovation Kirche Uetikon“ bis 22. April an C. Corrodi-Schmid, Präsident der Kirchenpflege.

Zürich. Wasserversorgung Neschwil. Zweikammriges Reservoir (200 m³) aus Stampfbeton und Alternativ in armiertem Beton; einkammeriges Reservoir (50 m³); Armaturen zu den Reservoirn; Rohrnetz; Liefern und Verlegen von Gußröhren (Länge ca. 2320 m, 40—150 mm) nebst 16 Überflurhydranten, fl. Normal- u. Formstücke; Grabarbeiten; Hanszuleitungen und Hansinstallationen. Pläne etc. bei Bavorwalt Gustav Meili. Offerten unter Aufschrift „Wasserversorgung Neschwil“ bis 22. April an Zivilpräsident Hrh. Späti.

Bern. Renovation der Südfassade des Rathauses, Treppenhaus und Vestibül, sowie der Westfassade des Schulhauses in Glach. Maurer-, Steinhauer-, Gipser-, Maler- und Schreinerarbeiten. Formulare etc. bei der Gemeindestrickeberei und beim Architekten Ebdn. Greub, Glach und Ins. Gingabetermin: 12. April.

Bern. Finsteraarhorn-Hütte der S. A. C. Sektion Oberhasli, Meiringen. Maurer-, Zimmer-, Schreiner- und Dachdeckerarbeiten, sowie Materialtransport. Gingaben unter Aufschrift „Finsteraarhornhütte“ bis 10. April an Sektionspräsident A. Bachmann. Pläne etc. dafelbt.

Bern. Errichtung eines Feuerweihers auf dem Uhlberg zu Stettlen. Erd-, Beton-, Eisenbeton- und Verputzarbeiten für das Weiherbassin (100 m³); Zu- u. Ableitungen, Lieferung der Zement- und Gußröhren, Lieferung des abgebogenen Rundelns und des Kieses. Pläne etc. bis 12. April auf der Gemeindestrickeberei. Gingaben bis 20. April an Gemeindepräsident Joh. Baumgartner.

Bern. Emmentaler Landesschießen in Huttwil 1924. Pistolenbeschusstand. Angebote bis 10. April an Emil Minder.

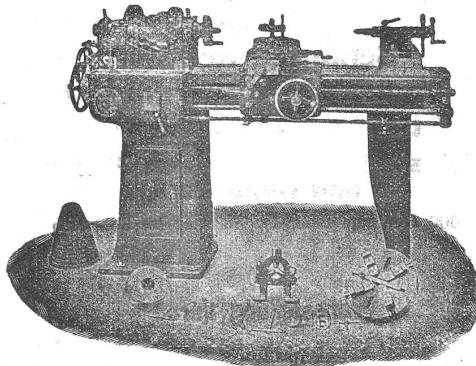
Berne. Commune de Reconvillier. Construction d'un réservoir en béton armé (de 250 m³) et réfection de l'ancien réservoir. Plans, etc. au bureau municipal de Reconvillier et au bureau d'ingénieurs Lévy et Masset, à Delémont. Offres portant la mention «Réservoir à P.-E. Béguelin, maire de Reconvillier, pour le 18 avril.

Berne. Commune de Lajoux. Construction d'une halle de gymnastique. Terrassement, maçonnerie, char-

Werkzeug- Maschinen

aller Art

1961



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brändschenschenkstrasse 7.